

# Zottiger Schillerporling *Inonotus hispidus*

## Beschreibung:

**Frkp.** Der einjährige bis zu 35cm breite Fruchtkörper erscheint von Juni an und entwickelt sich rasch. Die Hüte sind dick und konsolenförmig. Anfangs bildet er eine weiche, schwammig-saftige Masse, die etwa zu drei Vierteln aus Flüssigkeit besteht. Sie wird den Geweben des lebenden Stammes entzogen. Die Hutoberfläche ist von zottigem Filz bedeckt. Die Farbe ist lebhaft rostgelb-roströtlich. **Rö.** gelbbraunlich, Mündungen weisslich-gelblich und relativ fein. Sie sind mit regelmässig verteilten Kanälen durchsetzt, an denen bernsteinfarbige Flüssigkeitstropfen ausgeschieden werden. **Fl.** erst weichlich – schwammig und sehr saftreich, dann faserig –zäh. Jung rostgelb dann rostbraun, alt schwarzbraun. **Ger.** und **Ges.** unbedeutend. **Spp.** Gelblich bis blassbräunlich



Foto: J. Keller

## Anmerkung:

Der Pilz ist wärmeliebend und schmarotzt bei uns vorwiegend an alten Apfelbäumen. Er wächst meist in einer Höhe von 2-10 Meter. Er gilt als intensiver Parasit an Laubholz, dringt durch Wunden an Stamm und Aesten ein und verursacht Weissfäule im Kernholz. Die alten, geschwärzten, wie verkohlt aussehenden Fruchtkörper sitzen noch bis zum nächsten Jahr am Baum.

**Heidi Schibli**